



Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf

Ludersdorf 114, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf | Tel. (03112) 2387 | Fax (03112) 2387-8 |
Bezirk Weiz | gde@lu-wi.at | <http://www.lu-wi.at>

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates

am 14.11.2017 im Gemeindegemeinschaftssaal.

Beginn der Sitzung um 19:00 Uhr.

Die Einladung erfolgte am 06.11.2017 mittels Kurende. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigegeben:

Anwesend waren:

Bürgermeister:	Dr. Peter Moser
Vizebürgermeister:	Hans Peter Zaunschirm
Gemeindegemeinschaftskassier:	Erwin Brodtrager

GR ⁱⁿ Susanne Pollhammer	GR Tuttner David
GR Binder Martin	GR Ing. Reinhard Kickenweiz
GR Hütter Rupert	GR ⁱⁿ Teresa Leitner

GR Peter Stangl	GR Manfred Rath
GR Schiefer Erika	GR Markus Klinger

GR Patrik Ehnsperg

GRⁱⁿ Monika Kober

Entschuldigt waren:

-

Nicht entschuldigt:

-

Zuhörer:

Der Gemeinderat ist *beschlussfähig*. Die Sitzung ist *öffentlich*.

Vorsitzender: Hr. Bgm. Dr. Peter Moser

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Fragestunde
- 3) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4) Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2017
- 5) Bericht der Ausschüsse
 - a) Prüfungsausschuss
 - b) Planungs- und Bauausschuss
 - c) Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss
 - d) Sozialausschuss
- 6) Haftungsübernahmen AWW
- 7) Deckungsstockklausel Kredit
- 8) Verordnung Straßenpolizeiangelegenheiten an den Bürgermeister
- 9) Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
- 10) Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
- 11) Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
- 12) Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
- 13) Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
- 14) Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses
- 15) Breitband
- 16) Ortstafeln
- 17) Allfälliges

ERWEITERUNG/Kürzung

Verlauf der Sitzung:

(Hier sind insbesondere der Berichterstatter zu jedem Punkt der Tagesordnung einschließlich Antrag und Begründung, aus der Wechselrede die Redner für und gegen den Antrag einschließlich Begründung und dergleichen anzuführen).

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Eröffnung und Begrüßung

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und die Schriftführerin Verena Winkler.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Fragestunde

GR Stangl erkundigt sich, ob die Verkehrstafeln richtig aufgestellt sind (Anfrage in letzter GR-Sitzung).

Bgm Moser antwortet, dass es einen Termin mit der BH Weiz gab und alles richtig ist.

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Er erweitert die Tagesordnung um den Punkt (neu) 15) Breitband und Tagesordnungspunkt 16) Orts tafeln, Allfälliges rückt auf TOP 17 weiter.

Bgm. Moser erkundigt sich, ob gegen die Tagesordnung ein Einwand erhoben wird. Er bittet über die neue Tagesordnung abzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2017

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Es wurden die Änderungen besprochen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Bericht der Ausschüsse

a) Prüfungsausschuss

GR Ehnsperg berichtet über die Sitzung vom 30.10.2017.

Der Ausschuss hätte gerne, dass Belege genauer deklariert / beschriftet werden.

b) Planungs- und Bauausschuss

Bgm Moser informiert über die letzte Sitzung, welche am 18.9.2017 stattgefunden hat.

Er berichtet weiters über die laufenden Projekte 2017.

Die Gestaltung der Ortsplätze wurde an die Fa. Lebensraum weiter gegeben. Es sollen ein paar Entwürfe vorgelegt werden.

Ein weiteres Thema ist die Verkehrsbeschilderung beim Kreisverkehr. Hier hat es mittlerweile einen Termin mit den Gewerbetreibenden gegeben.

Zum Örtliches Leitbild: die Einwendungen werden eingearbeitet. Mitte Jänner soll es eine Planungsausschusssitzung geben. Die Beschlussfassung im Gemeinderat ist im ersten Quartal 2017 geplant. Ein Großteil der Straßenlaternen in Ludersdorf ist defekt. Da die Fassungen undicht sind, sollen sie durch LED-Lampen ersetzt werden.

Die Leerverrohrung (Breitband) beim Martinweg konnte kurzfristig nicht umgesetzt werden. Das Projekt wurde auf März 2018 verschoben. Der Preis bleibt gleich (Fa. HTL-Bau).

GR Stangl fragt, ob die Gemeinde am Haus von der verstorbenen Frau Lackner interessiert ist.

Bgm Moser sagt, dass grundsätzlich schon Interesse besteht. GR Stangl kann dies gerne sage, sollte es zu einem Gespräch mit den Erben kommen.

GR Ehnsperg regt an, den Zaun beim Schuleingang zu versetzen.

c) Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss

Ehnsperg berichtet über die letzte Sitzung:

Der Bezirksförster wurde eingeladen und hat viele rechtliche Dinge mitgeteilt.

GR Rath möchte über die Öffnungszeiten im ASZ sprechen. Er fragt, ob es nicht möglich ist Samstagvormittag geöffnet zu haben. Grünschnitt ist zu den derzeitigen Öffnungszeiten schwierig abzuliefern, wenn man berufstätig ist. In der Marktgemeinde Eggersdorf kann dieser rund um die Uhr auf drei Stellen abgegeben werden.

Bgm Moser sagt, dass es diese Diskussion immer wieder gibt. Samstagvormittag sind die Mitarbeiterkosten höher als Mo-Fr.

Es wird im Gemeinderat über die Öffnungszeiten diskutiert.

Der Gemeinderat ist der Meinung, es soll 2 Samstag-Termine 2018 (Ostern und Herbst) geben. Diese mögen separat (mittels Flugblatt) angekündigt werden.

Die Restmüllabholung 2018 wird wieder alle 4 Wochen erfolgen, da ein gemischter Intervall (6-Wochen und 4-Wochen), welcher zuerst angedacht war, nur mit hohem Kostenaufwand umgesetzt werden könnte.

1 Restmüll-Abfuhr kostet rund € 2.800,-, Die Fa. Müllex kommt der Gemeinde mit dem Preis etwas entgegen bei einem 4-Wochen-Intervall.

Für 2018 sind daher rund € 3.400 Mehrkosten zu budgetieren.

d) Sozialausschuss

GK Brodtrager berichtet über die Sitzung vom 24.10.2017.

Als Termin für das Seniorentreffen wurde So, der 19.11.2017 fixiert. Das Mittagessen wird vom GH Gölles zubereitet, der Singkreis soll ein paar Lieder singen, danach gemütliches Beisammensein.

Eingeladen sind alle GemeindebewohnerInnen ab 70 Jahre plus PartnerIn.

Es wird über den Aufbau im Turnsaal diskutiert.

Weiters wurde in der Sitzung kurz über den Ehrenring beraten.

Jubilare und Hochzeitspaare: es wurde die Umstellung auf quartalsmäßige Essenseinladungen (anstelle von den Hausbesuchen) gesprochen.

Herr Gemeindegassier Brodtrager und Herr Vzbgm Zaunschirm sind der Meinung, dass der persönliche Besuch besser ist. Es bleibt daher bei den Hausbesuchen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Haftungsübernahmen AWW

Bgm Moser erklärt diesen Punkt:

der Kanal von Brodingberg nach Gleisdorf soll nächstes Jahr gebaut werden.

Das gesamte Darlehen beläuft sich auf € 1,2 Mio, davon übernimmt unsere Gemeinde eine Haftung von 110.407 € für das Kapital und € 11.040,70 für Zinsen und Nebengebühren.

Die Laufzeit beträgt 25 Jahre. Die Rückzahlung erfolgt ab 30.06.2019 in 50 fortlaufenden, halbjährlichen Pauschalraten, welche am 30.6. und 31.12. jeden Jahres fällig werden.

Vzbgm Zaunschirm stellt den **Antrag**, dem TOP 6 Haftungsübernahmen AWW zu ABA BA 66 Sammler Brodingberg, Darlehen Kto. Nr. 10021 632 418, Darlehen gesamt € 1.200.000, Haftung Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf bis zu einem Höchstbetrag von € 110.407 Kapital und € 11.040,70 für Zinsen und Nebengebühren, Laufzeit 25 Jahre (Rückzahlung ab 30.06.2019 in 50 fortlaufenden, halbjährlichen Pauschalraten am 30.6. und 31.12. jeden Jahres) in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Deckungsstockklausel Kredit

Bgm Moser erklärt, dass die beiden Kredite „Infrastruktur Straßen und Gehwege“: € 640.000,00 und Darlehen „Bildungswesen“: € 82.000,-- in der letzten Sitzung beschlossen wurden. Da die Deckungsstockklausel ein Beiblatt zum Vertrag ist, muss diese noch zusätzlich beschlossen werden und steht daher auf der Tagesordnung.

a.) Darlehen „Infrastruktur Straßen und Gehwege“: € 640.000,00

Abstattungskredit

Darlehensdauer: 10 Jahre (31.12.2026)

Kreditvolumen: € 640.000,-

Rückzahlung: 10 jährliche Pauschalraten zu € 67.971,20

Zinssatz: 1,25% p.a. Fixzinssatz für die gesamte Laufzeit

Gebühren: einmaliges Bereitstellungsentgelt € 500,00,

Abschlusskosten € 14,08,- pro Abschluss/qu.

(Rückzahlungsbetrag € 679.712,00)

b) Darlehen „Bildungswesen“: € 82.000,--.

Abstattungskredit

Darlehensdauer: 5 Jahre (31.12.2021)

Kreditvolumen: € 82.000,-

Rückzahlung: 5 jährliche Pauschalraten zu ca. € 16.746,29

Zinssatz: Zinssatz mit Bindung 6-Monats-EURIBOR

0,795 % über EURIBOR 6 Monate (Indikator)

(Indikator unter 0% wird ein Wert 0% herangezogen)

Gebühren: einmaliges Bereitstellungsentgelt € 500,00,

Abschlusskosten € 14,08 pro Abschluss/qu.

(Rückzahlungsbetrag € 83.731,45)

*Bgm Moser stellt den **Antrag**, dem TOP 7 Deckungsstockklausel für die Kredite Infrastruktur Straßen und Gehwege € 640.000, sowie Bildungswesen € 82.000, Konditionen wie oben beschrieben, die jeweilige Deckungsstockklausel IBAN AT78 3810 3000 0041 9408 sowie AT56 3810 3000 041 9416 (lt. Beilage) in der dargebrachten Form zuzustimmen.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Verordnung Straßenpolizeiangelegenheiten an den Bürgermeister

Bgm Moser erläutert diesen Punkt:

für die Praxis heißt es, dass man schneller reagieren kann, wenn zB eine Straßensperre nötig ist.

Somit könnte der Bürgermeister diese verordnen.

Bgm Moser verliest die Verordnung (siehe Beilage).

*GR Kickenweiz stellt den **Antrag**, dem TOP 8 Verordnung Straßenpolizeiangelegenheiten an den Bürgermeister in der dargebrachten Form zuzustimmen.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 12

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 13

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 14

Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses

Bgm Moser sagt, dass die Resolution vom Gemeindebund geschickt wurde und verliert diese.

Der Bund hat den Pflegeregress österreichweit abgeschafft.

GK Brodrager sagt, die Gemeinde bezahlt derzeit 35.000 € monatlich an den Sozialhilfeverband, dieser Anteil würde sich stark für die Gemeinde erhöhen.

GR Ehnsperg ist der Meinung, der Pflegeregress sei schon abgeschafft.

Bgm Moser sagt, dieser tritt ab 01.01.2018 in der Steiermark in Kraft. Mit dieser Resolution wollen die Gemeinden erreichen, dass es Verhandlungen geben soll, damit die Kosten nicht auf die Gemeinden abgewälzt werden.

GR Kober sagt, man benötigt mindestens Pflegestufe 4 um im Altersheim aufgenommen zu werden.

*GR Binder stellt den **Antrag**, dem TOP 14 Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses (keine Kostenabwälzung an die Gemeinden) in der dargebrachten Form zuzustimmen.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 15

Breitband

Bgm Moser berichtet:

das Glasfaserprojekt ist abgeschlossen. Die Umsetzung soll mit dem nächsten Jahr beginnen.

Die Gemeinde soll eine Absichtserklärung abgeben, 2,20 € pro Gemeindebürger zu investieren.

*GR Tuttner stellt den **Antrag**, dem TOP 15 Breitband Investition von 2,20 € pro Gemeindebürger in der dargebrachten Form zuzustimmen.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 16

Ortstafeln

Bgm Moser sagt, die Gemeinde hat einen Anruf von Herrn Schaller erhalten.

Die Ortstafeln sind nicht einheitlich. Es steht nur teilweise die KG und der Gemeinename (zB Flöcking – Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf) auf den Tafeln.

Lt. Information der BH Weiz, müssen alle Tafeln gleich gestaltet werden.

Es geht hier um 14 Tafeln, 7 Beginn Ortsgebiet und 7 Ende Ortsgebiet.

Kostenpunkt ca. € 10.000

(Österreichweit dürfen dies nur 2 Firmen machen.)

Es soll der Zusatz „Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf“ angeführt werden.

*GR Kickenweiz stellt den **Antrag**, dem TOP 16 Ortstafeln (mit dem Zusatz Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf zu versehen) in der dargebrachten Form zuzustimmen.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 17

Allfälliges

GR Ehnsperg sagt, er sei beim Schulausschuss am 28.11. nicht da und lässt sich entschuldigen. Herr GR Hütter nimmt als Vertretung (Ersatzmitglied) bei der Sitzung des AWV Weiz teil.

GK Brodtrager fragt, ob die Untervoranschläge (Schule und FF) nicht vor der Dez.-Sitzung beschlossen werden müssen.

Bgm Moser antwortet, diese werden in der gleichen Sitzung wie der Voranschlag beschlossen.

Beschlüsse

in der Sitzung vom 14.11.2017

(Hier sind die Beschlüsse zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung in ihrem Wortlaut anzuführen. Bei jedem Beschluss ist außerdem anzugeben: Art der Abstimmung (offen, namentlich, geheim), Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand oder Erheben von den Sitzen sowie bei namentlicher Abstimmung sind die Namen jener Gemeinderatsmitglieder anzuführen, die für den Antrag gestimmt haben, und kurze Begründung des Antrages, wenn deren Aufnahme vom Antragsteller bzw. von den Gemeinderäten besonders begehrt wird.)

TAGESORDNUNGSPUNKT 1

Eröffnung und Begrüßung

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat, die Zuhörer und die Schriftführerin Verena Winkler.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

TAGESORDNUNGSPUNKT 2

Fragestunde

TAGESORDNUNGSPUNKT 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Er erweitert die Tagesordnung um den Punkt (neu) 15) Breitband und Tagesordnungspunkt 16) Ortstafeln, Allfälliges rückt auf TOP 17 weiter.

Bgm. Moser erkundigt sich, ob gegen die Tagesordnung ein Einwand erhoben wird. Er bittet über die neue Tagesordnung abzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 4

Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2017

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

Es wurden die Änderungen besprochen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 5

Bericht der Ausschüsse

a) Prüfungsausschuss

b) Planungs- und Bauausschuss

c) Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss

TAGESORDNUNGSPUNKT 6

Haftungsübernahmen AWV

Vzbgm Zaunschirm stellt den **Antrag**, dem TOP 6 Haftungsübernahmen AWV zu ABA BA 66 Sammler Brodingberg, Darlehen Kto. Nr. 10021 632 418, Darlehen gesamt € 1.200.000, Haftung Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf bis zu einem Höchstbetrag von € 110.407 Kapital und € 11.040,70 für Zinsen und Nebengebühren, Laufzeit 25 Jahre (Rückzahlung ab 30.06.2019 in 50 fortlaufenden, halbjährlichen Pauschalraten am 30.6. und 31.12. jeden Jahres) in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 7

Deckungsstockklausel Kredit

- a.) Darlehen „Infrastruktur Straßen und Gehwege“: € 640.000,00

Abstattungskredit

Darlehensdauer: 10 Jahre (31.12.2026)

Kreditvolumen: € 640.000,-

Rückzahlung: 10 jährliche Pauschalraten zu € 67.971,20

Zinssatz: 1,25% p.a. Fixzinssatz für die gesamte Laufzeit

Gebühren: einmaliges Bereitstellungsentgelt € 500,00,

Abschlusskosten € 14,08,- pro Abschluss/qu.

(Rückzahlungsbetrag € 679.712,00)

- b) Darlehen „Bildungswesen“: € 82.000,--.

Abstattungskredit

Darlehensdauer: 5 Jahre (31.12.2021)

Kreditvolumen: € 82.000,-

Rückzahlung: 5 jährliche Pauschalraten zu ca. € 16.746,29

Zinssatz: Zinssatz mit Bindung 6-Monats-EURIBOR

0,795 % über EURIBOR 6 Monate (Indikator)

(Indikator unter 0% wird ein Wert 0% herangezogen)

Gebühren: einmaliges Bereitstellungsentgelt € 500,00,

Abschlusskosten € 14,08 pro Abschluss/qu.

(Rückzahlungsbetrag € 83.731,45)

Bgm Moser stellt den **Antrag**, dem TOP 7 Deckungsstockklausel für die Kredite Infrastruktur Straßen und Gehwege € 640.000, sowie Bildungswesen € 82.000, Konditionen wie oben beschrieben, die jeweilige Deckungsstockklausel IBAN AT78 3810 3000 0041 9408 sowie AT56 3810 3000 041 9416 (lt. Beilage) in der dargebrachten Form zuzustimmen.

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 8

Verordnung Straßenpolizeiangelegenheiten an den Bürgermeister

*GR Kickenweiz stellt den **Antrag**, dem TOP 8 Verordnung Straßenpolizeiangelegenheiten an den Bürgermeister in der dargebrachten Form zuzustimmen.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 9

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 10

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 11

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 12

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 13

Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt

TAGESORDNUNGSPUNKT 14

Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses

*GR Binder stellt den **Antrag**, dem TOP 14 Resolution zur Abschaffung des Pflegeregresses (keine Kostenabwälzung an die Gemeinden) in der dargebrachten Form zuzustimmen.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 15

Breitband

*GR Tuttner stellt den **Antrag**, dem TOP 15 Breitband Investition von 2,20 € pro Gemeindebürger in der dargebrachten Form zuzustimmen.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 16

Ortstafeln

*GR Kickenweiz stellt den **Antrag**, dem TOP 16 Ortstafeln (mit dem Zusatz Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf zu versehen) in der dargebrachten Form zuzustimmen.*

Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.

TAGESORDNUNGSPUNKT 17

Allfälliges

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 11 Seiten.

Beschlossen – Genehmigt – unterschrieben

.....
Schriftführerin

.....
Vorsitzender

.....
SPÖ

.....
GRÜNE

.....
FPÖ

Ludersdorf, 14.11.2017

Ende der Sitzung 20:56 Uhr